

Vox Organi in Wiebrechtshausen und Hardegsen

Zu einer weiteren Wochenend-Rundreise durch sein Festivalgebiet startet das internationale Orgelfestival Vox Organi am Wochenende nach Pfingsten.

Den Auftakt macht am Freitag, 29. Mai 2026, das Klostergut Wiebrechtshausen bei Northeim, das mit seinem malerischen Ambiente inzwischen zum regelmäßigen und von Publikum wie Solisten gleichermaßen geschätzten Festivalort geworden ist.

Um 19:00 Uhr wird ein Gast aus Ungarn an der Orgel erwartet: István Ruppert aus Budapest ist regelmäßigen Festivalbesuchern kein Unbekannter. Er fühlt sich Vox Organi und seinem Ziel der Wiederentdeckung klassischer Orgelmusik an schönen, oft ländlichen Spielstätten sehr verbunden.

Für Wiebrechtshausen hat er ein Programm mit Werken von Guilmant, Dubois, Pierné und anderen zusammengestellt.

Istvan Ruppert gehört zu den Multitalenten, die bei Vox Organi keine Seltenheit sind: Er graduierte 1980 an der Technischen Universität Budapest in Maschinenbau und 1987 an der Ferenc Liszt Musikakademie als Organist.

Seit seinem Abschluss unterrichtet er parallel an der Musikakademie in Budapest und an der István Széchenyi Universität in Győr.

Neben fast allen europäischen Ländern führten ihn Konzerte und Vorträge auch nach Japan, Brasilien und in die USA. 2004 promovierte er zum Dr. Phil., habilitierte sich 2011 an der Hochschule für Musik und wurde 2012 zum Universitätsprofessor ernannt.

2020 erhielt er den Liszt-Preis. Seit Januar 2020 ist er Kantor der Basilika in Győr.

Am folgenden Samstag, 30. Mai 2026, ist István Ruppert ein weiteres Mal zu Gast bei Vox Organi: in St. Mauritius Hardegsen bringt er um 18:00 Uhr Werke von J.S. Bach, C.Ph.E. Bach und L. Krebs zu Gehör.

Das Vox Organi - Wochenende rundet sich am Sonntag, 31. Mai 2026 mit dem ersten Festival-Gastspiel in Alfeld: In der dortigen Kirche St. Nicolai können sich Besucher auf Philip Rushforth, Cathedralorganist aus Chester, freuen. Sein Konzert beginnt um 17:00 Uhr. Auf dem Programm stehen Werke von Bach, Vivaldi, Parry und anderen.

Alle Konzerte finden bei freiem Eintritt statt. Um eine Spende am Ausgang wird zum Erhalt des Festivals gebeten.

(2.143 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Foto: István Ruppert